

13.65 0 85 14.12
240
1121

SCHICKSAL DEUTEN?

aus der Physiognomie
aus der Handschrift
aus der Handform und den Handlinien
aus dem Körperbau
aus dem Horoskop und
durch Psychometrie

ein übergroßes Maß von Autosuggestion und blinder Autoritätsglaube der beteiligten Personen mit?

Zur Beantwortung aller dieser eminent wichtigen Fragen, die in der Öffentlichkeit bisher nur zögernd angeschnitten und entweder blindgläubig bejaht oder verächtlich bezweifelt wurden, hat die Schriftleitung von „Scherls Magazin“ ein Experiment veranstaltet und zwei Persönlichkeiten, eine Dame und einen Herrn, deren Werdegang aus der Masse der alltäglichen Schicksale hervorsticht, von anerkannten Graphologen, Astrologen, Chiromanten, Physiologen und Hellsehern „beurteilen“ lassen. Mit der Durchführung dieses Experiments wurde Dr. Georg Strelisker betraut, der als Fachexperte für angewandte Psychologie und als genauer Kenner der verschiedenen Methoden der charakterologischen Forschung die Gewähr für eine größtmögliche Objektivität bot.

Und das Ergebnis des Experiments?

Unsere Leser mögen selbst entscheiden!

Die Schriftleitung von „Scherls Magazin“

Maria Ney — Artur Heye

Wir entschieden uns für Frau Maria Ney, das beliebte Mitglied des Berliner „Kabarets der Komiker“, deren eigenartige Persönlichkeit einer Zergliederung wert erschien, und für den bekannten Reise- und Romanschriftsteller Artur Heye. Sein Lebensweg, einer der seltsamsten und abenteuerlichsten, den je ein

deutscher Schriftsteller hatte, ist aus seinen zahlreichen Büchern bekannt. Nach schwerer, glückloser Kindheit arbeitete er sich vom einfachen Arbeiter zum anerkannten Schriftsteller empor. In der Zwischenzeit versuchte er sich in hunderterlei Berufen, schlug sich als Leichtmatrose, Tramp, Gelegenheitsjournalist durch die Welt und